

# Entlang der Neuen Seidenstrasse

Konzertreihe präsentiert von [asiamusic.ch](http://asiamusic.ch)

Die im Kanton Aargau lebende Pipa-Virtuosin und Komponistin Yang Jing wird weltweit geschätzt für ihre Musik, die sie seit langem regelmässig an Konzerten in Europa, Nordamerika und Afrika darbietet. Die Faszination des Publikums für ihre Musik erklärt sich mit Yang Jings lebendiger Auseinandersetzung mit den Musikkulturen des Fernen Ostens und des Westens. Sie durchbricht die Grenzen dazwischen, indem sie ihre Liebe für die Jahrtausende alte Musiktradition Chinas mit ihrem Innovationsgeist verbindet. Yang Jing kann sich ebenso gut an Solokonzerten wie mit Kammermusik und an Grosskonzerten künstlerisch entfalten. Sie tritt aber auch gerne im Umfeld des Jazz und der improvisierten Musik auf.

Um die Möglichkeiten des Zusammenspiels Chinesischer und anderer Musikinstrumente zu erforschen, hat sie seit 1996 verschiedene Ensembles in unterschiedlichen Ländern gegründet um in Konzerten ihre Ideen auszuprobieren. Darunter sind z.B. Asia Ensemble, 4tett Different Song, First European Chinese Ensemble, usw.

Das neue Projekt Entlang der neuen Seidenstrasse bringt nicht nur die Vielfalt ihres Schaffens im Austausch mit Musikern anderer Kulturen zum Ausdruck, sondern fördert auch das kulturelle Verständnis eines breiten Publikums für wenig bekannte Musiktraditionen.

Das Programm, welches durch die Wahl der Mitmusiker wesentlich geprägt wurde, basiert auf musikalischen Traditionen des Ostens und des Westens. Gleichzeitig ist es originell und individuell wie die mitwirkenden Musiker: Brian Zator (USA), Gerry Hemingway (USA), Christy Doran (CH), Christine Lauterburg (CH), Schauspielerin Erica Hänssler (CH) und Yang Jing (CN). Am Schluss der Konzertreihe ist ein Überraschungskonzert vorgesehen.

Dieser Konzertreihe, findet statt in einem entspannten Tea-Time-Ambiente im Kultur & Kongresshaus Aarau (jeweils um: 16:00 Information Express Q&A: Musik in China, von 16:30 bis 17:45 Konzert) und in multikultureller Umgebung im Vortragssaal, Museum Rietberg, Zürich (jeweils 19:00).

Ihre Mitgliedschaft im Verein [asiamusic.ch](http://asiamusic.ch) und Ihre Unterstützung der Musik ist herzlich willkommen. Bitte rufen Sie uns an 044 500 51 86 oder schreiben Sie an: [info@asiamusic.ch](mailto:info@asiamusic.ch).

[asiamusic.ch](http://asiamusic.ch) dankt herzlich den privaten Sponsoren:

Elisabeth and Hans Widmer (Oberwil-Lieli, ZH), Ursula Färber Kosmetik (Luzern), Jürg Rufer (Unterengstringen, ZH)

wie auch den folgenden Kulturinstitutionen:



ERNST GÖHNER STIFTUNG



KONZERTREIHE MIT YANG JING

# Entlang der Neuen Seidenstrasse

## Mondlichtkonzert im Museum Rietberg, Zürich

19 UHR IM VORTRAGSSAAL, PARK-VILLA

Do, 19.09.2013 **MUSIK UND GEDICHT**  
ein Konzert für das alte chinesische Vollmondfest  
Rezitator: Erica Hänssler Musik: Yang Jing

## Tea-Time-Konzerte im Kunst- & Kongresshaus Aarau

16:30 UHR IM SAAL 2, 16 UHR EINFÜHRUNG

So, 20.10.2013 **DIE FÜNF ELEMENTE**  
Gerry Hemingway (percussion) &  
Yang Jing (Chinesische Instrumente)

Vorverkauf über:  
**KULTURKIOSK**  
[www.kulturkiosk.ch](http://www.kulturkiosk.ch)  
[www.ticketportal.com](http://www.ticketportal.com)  
[www.asiamusic.ch/tickets](http://www.asiamusic.ch/tickets)

bei allen Ticketportal-Stellen,  
Die Post, Manor, SBB-Schalter  
oder Telefon: 0900 101 102  
CHF 1.19/Min. ab Festnetz

Abendkasse: 1h vor Beginn  
Türöffnung: 30 Min. vor Beginn  
Ticketpreis: CHF 30.-  
Ermässigung: Studenten - 10%



**asiamusic.ch**  
Programme und Infos  
[www.asiamusic.ch](http://www.asiamusic.ch)  
Ticketverkauf [asiamusic.ch](http://asiamusic.ch)  
Telefon 044 500 51 86

## Erica Hänsler

Erica Hänsler, geb. 1947, verbrachte ihre Schul- und Jugendzeit in Zürich und Vevey. Nach Versuchen als Grafikerin in Vevey, als Studentin in Wien, als Air-Hostess überall kam sie 1973 zu und in Zbigniew Stoks Kammertheater in Zürich, wo sie ihre Schauspielausbildung bei Elisabeth Barth und unter Stoks Obhut absolvierte.

Auf die Ensemble-Inszenierungen musste aus finanziellen Gründen verzichtet werden. So begannen ihre Soloprojekte nach literarischen Gesamtwerken. Die ursprünglich nicht für die Bühne geschriebenen Texte umfassen Ansätze aus Religion, Philosophie, Dichtung und bildender Kunst. Es entsteht jährlich eine neue Eigenproduktion; ein laufender Prozess des Schaffens, Findens und Fragens, bei dem von der Anfangsidee bis zur Bühnenfassung, also Text, Bühnenbild, Masken, Musik, Kostüm und Plakat von Erica Hänsler selbst gestaltet werden. Ihr THEATER TOTAL kann während der Aufführung im THEATER STOK erlebt oder im THEATERMUSEUM in vielfacher Dokumentation nacherlebt werden.

[www.theater-stok.ch](http://www.theater-stok.ch)

## Yang Jing

Die renommierte Pipa-Virtuosin Yang Jing bringt mit ihren umfangreichen Auftritten in Europa, Nordamerika, Afrika und dem Nahen Osten eine Mischung aus verschiedenen Musikstilen und Kulturen auf die Bühne. Mit der Kombination ihrer Liebe zur Jahrtausende alten Tradition der chinesischen Musik und einem innovativen Entdeckergeist baut Yang Jing auf ein riesiges Amalgam der Musikgeschichte, sowohl von asiatischen wie auch westlichen Traditionen und überschreitet damit die Erfahrung musikalischer Grenzen.

Sie gewann mehrere Preise für ihre Pipa-Solo Kompositionen: NEUN JADEKETTEN und ENTHÜLLUNG. Beide gewannen sowohl den Kompositions- als auch den Performance-Preis. TANZ ENTLANG DER ALTEN SEIDENSTRASSE gewann ebenfalls die beiden ersten Preise am NATIONAL CHAMBER MUSIC COMPETITION 1993 und wurde als Pflichtstück für den nationalen Pipa-Wettbewerb 2004 ausgewählt. Mit dem Tokyo YUI ENSEMBLE gewann sie den Spezialpreis am Internationalen Kammer-Orchester Wettbewerb 2003 in Osaka.

Yang Jings Musik wurzelt, wie die Pipa selbst, in den chromatischen Harmonien der Tang Dynastie vor über tausend Jahren. Das Studium der ältesten Manuskripte aus dieser Blütezeit der chinesischen Kultur schuf in ihr ein Musikverständnis für die Gegenwart, mit deren neueren Harmonien sie sich in ihren Kompositionen ständig auseinandersetzt. So schafft sie musikalische Ausdrucksformen, die die Grenzen der klassischen Musik in jedem Sinne überschreiten. Dass diesen Errungenschaften ihre musikalische wie technische Virtuosität zugrunde liegt, bezeugen Kritiker und Publikum gleichermaßen.

„...Yang Jing ist auf der Pipa in der Tat ein Virtuose von Heifetz-ähnlicher Qualität ...“ (The Sunday Telegraph, London).

„...Die Hauptattraktion des Konzertes war jedoch die phänomenale Komponist und virtuose Pipa-Solistin Yang Jing. ... Ihr Auftritt war einfach erstaunlich ... ein fließendes Glissando so gemacht, dass man die Perlen fallen hört und in „Geyser“, beschwor Yang Jing die energischen Kräfte der Natur, von zarten und impressionistischen Klängen à la Debussy bis zur explosive Kraft eines Feuervogels. Es war einfach atemberaubend, aber immer mit Charme und Anmut präsentiert, als wäre es ein Kinderspiel. Stürmischer Beifall für Yang Jing. ...“ (Südwest Presse, Deutschland)

[www.yangjingmusic.com](http://www.yangjingmusic.com)

## MUSIK UND GEDICHT

### ein Konzert für das alte Vollmondfest von und mit Yang Jing und Erica Hänsler

Von Yang Jing ausgewählte, komponierte und gespielte Musikstücke der chinesischen Klassik: MONDLICHT ÜBER DEN BLÜTEN AM FRÜHLINGSFLUSS; der Kompositionen: DISCLOSURE, NINE JADE CHAINS, LIED DES WEI-FLUSS, TO DIE FOR LOVE und IMPROVISATIONEN



ermöglichen es dem Publikum, hier kaum bekannte Instrumente wie die Pipa, die Guzheng und die Daruan und ihre Spielweise kennenzulernen. Die Musik gliedert und unterstreicht das berühmte Gedicht DIE LAUTENSPIELERIN von BEI JUYI, das von der Schauspielerin Erica Hänsler in deutscher Übersetzung gelesen wird.

Die Lautenspielerin ist eines der bekanntesten und beliebtesten Gedichte aus dem alten China. Bei Juyi schrieb es zur Zeit der Tang-Dynastie, nachdem er einem Pipa Solokonzert gelauscht hatte. Das Gedicht wird als eine der frühen historischen Beschreibungen der Pipa-Musik betrachtet. Es spielt auf die Schönheit der Pipa Musik, einer Frau und das Schicksal des Lebens an. Seine Sätze wurden zu konzeptionellen Ausdrücken des interkulturellen Chinesisch.



Das Gedicht DER MOND IST AUFGEANGEN VON MATTHIAS CLAUDIUS, zu den Klängen der Pipa gesprochen, ist Ausdruck einzigartiger, und doch allgemeingültiger menschlicher Emotionen und verbindet östlichen und westlichen Sinn für innere Schönheit.

Wir freuen uns auf alle, die auf diese besondere Weise das alte Vollmondfest mit uns feiern wollen.



Yang Jing und Erica Hänsler